

Teilcurriculum für das Unterrichtsfach Latein im Rahmen des Bachelorstudiums zur Erlangung eines Lehramts im Bereich der Sekundarstufe (Allgemeinbildung) im Verbund Nord-Ost (Version 2026)

Der Senat hat in seiner Sitzung am 29. Jänner 2026 das von der gemäß § 25 Abs 8 Z 3 und Abs 10a des Universitätsgesetzes 2002 eingerichteten entscheidungsbefugten Curricularkommission am 19. Jänner 2026 beschlossene Teilcurriculum Latein im Rahmen des Bachelorstudiums zur Erlangung eines Lehramts im Bereich der Sekundarstufe (Allgemeinbildung) im Verbund Nord-Ost in der nachfolgenden Fassung genehmigt.

Das vorliegende Curriculum wurde seitens der Pädagogischen Hochschule Niederösterreich vom Hochschulkollegium am 9. Jänner 2026 erlassen und vom Rektorat am 12. Jänner 2026 genehmigt.

Das vorliegende Curriculum wurde seitens der Pädagogischen Hochschule Wien vom Hochschulkollegium am 12. Jänner 2026 erlassen und vom Rektorat am 13. Jänner 2026 genehmigt.

Das vorliegende Curriculum wurde seitens der Kirchlichen Pädagogischen Hochschule Wien/Niederösterreich vom Hochschulkollegium am 20. Jänner 2026 erlassen und vom Rektorat am 16. Jänner 2026 sowie vom Hochschulrat am 15. Jänner 2026 genehmigt.

Rechtsgrundlagen für diesen Beschluss sind das Universitätsgesetz 2002 und der Studienrechtliche Teil der Satzung der Universität Wien sowie das Hochschulgesetz 2005 und das Statut der Kirchlichen Pädagogischen Hochschule Wien/Niederösterreich in der jeweils geltenden Fassung.

§ 1 Studienziele des Unterrichtsfachs Latein im Bachelorstudium Lehramt und fachspezifisches Qualifikationsprofil

(1) Das Ziel des Bachelorstudiums Lehramt im Unterrichtsfach Latein ist die fundierte Kenntnis der lateinischen Sprache und Literatur in ihrer Gesamtheit (von der Antike bis in die Neuzeit) unter Berücksichtigung des jeweiligen kulturellen Kontexts. Entsprechend stehen im Fokus die passive, aber (nach den Erfordernissen der Schule) auch aktive Sprachkompetenz sowie die Fähigkeit zur Lektüre und Interpretation von Texten aus der gesamten lateinischen Literatur, was neben grammatischen Kenntnissen auch das Verständnis literarischer Traditionen und kultureller Codes voraussetzt (Literatur- und Kulturkompetenz). Die Einbeziehung der gesamten Latinität ist dabei besonders geeignet, die Studierenden für Akkulturations- und Translationsprozesse im Bereich von Sprache und Literatur in unterschiedlichen historischen, gesellschaftlichen und politischen Kontexten zu sensibilisieren (inter- und transkulturelle Kompetenz). Die Auswahl von Texten und Themen orientiert sich an den Erfordernissen des aktuellen schulischen Lehrplans.

(2) Die Studierenden befassen sich in den Lehrveranstaltungen des Studiums mit Inhalten und Methoden, die dem aktuellen Stand der Forschung im Bereich Latinistik bzw. Mittel- und Neulatein entsprechen. Im Vordergrund stehen die wissenschaftlich fundierten Inhalte sowie deren Reflexion ausgerichtet am aktuellen Stand der Wissenschaft. Entsprechend beherrschen Studierende nach Abschluss des Studiums die einschlägigen wissenschaftlichen (auch digitalen) Arbeitstechniken und haben die Fähigkeit, aktuelle Forschung zu rezipieren und kritisch zu bewerten – als Voraussetzung für berufsbegleitende Weiterbildung im Fach (Methoden- und Technologiekompetenz). Darüber hinaus verfügen sie über die Kompetenz, das in den Bereichen Sprache, Literatur und Kultur erworbene Wissen unter Rückgriff auf aktuelle (fach-)didaktische Konzepte und Unterrichtsmethoden an ihre Schüler*innen zu vermitteln.

Studierende, die im Rahmen des Bachelorstudiums Lehramt im Unterrichtsfach Latein Block IIa absolvieren, erwerben vertiefte Kenntnisse im Bereich der Lateinischen Philologie und Literaturwissenschaft und erweitern ihren kulturwissenschaftlichen Horizont durch zusätzliche interdisziplinäre Lehrveranstaltungen.

(3) Die Bestimmungen der Universitätsberechtigungsverordnung sind bezüglich der vor der Zulassung zu erbringenden Zusatzprüfung aus Latein und der vor Beendigung des Studiums zu erbringenden Zusatzprüfung aus Griechisch zu beachten. Die gegebenenfalls vorgeschriebene Zusatzprüfung Griechisch darf nicht die letzte Prüfung des Studiums sein.

(4) Das gesamte Unterrichtsfach wird in Kooperation mit den beteiligten Institutionen (siehe § 1 Abs 2 des vorliegenden Allgemeinen Curriculums) angeboten. Die Zuordnung der Lehrveranstaltungen zu der jeweiligen Bildungseinrichtung und der Ort der Veranstaltung werden im Vorlesungsverzeichnis der Universität Wien angegeben.

§ 2 Aufbau – Module mit ECTS-Punktezuweisung

(1) Überblick

Block I	60 ECTS
StEOP Unterrichtsfach Latein [BA-UF L 01]	7 ECTS
Lateinische Lektüre- und Sprachpraxis [BA-UF L 02]	6 ECTS
Lateinische Sprachpraxis 2 [BA-UF L 03]	4 ECTS
Lateinische Sprachpraxis 3 [BA-UF L 04]	4 ECTS
Einstieg in das wissenschaftliche Arbeiten [BA-UF L 05]	4 ECTS
Lateinische Lektürepraxis 2 [BA-UF L 06]	6 ECTS
Repetitorium zum lateinischen Kanon [BA-UF L 07]	7 ECTS
Lateinische Literaturgeschichte [BA-UF L 08]	12 ECTS
Lateinische Fachdidaktik [BA-UF L 09]	10 ECTS
Block IIa	
25 ECTS	
Vertiefung Lateinische Philologie [BA-UF L 10]	7 ECTS
Vertiefung Lateinische Literaturwissenschaft [BA-UF L 11]	8 ECTS
Vertiefung Kultur und Kontext der lateinischen Literatur [BA-UF L 12]	4 ECTS
Bachelormodul [BA-UF L 13]	6 ECTS
Fachbezogenes Praktikum Unterrichtsfach Latein [BA-UF L PPS]	
7 ECTS	
Summe (inkl. PPS und Block IIa)	
7 + 85 ECTS	
Summe (inkl. PPS und exkl. Block IIa)	
7+ 60 ECTS	

(2) Modulbeschreibungen

a) Block I

Pflichtmodul StEOP Unterrichtsfach Latein

BA-UF L 01	StEOP Unterrichtsfach Latein (Pflichtmodul)	7 ECTS-Punkte
Teilnahmevoraussetzung	keine	
Modulziele	Studierende erlangen ein Grundwissen über Inhalte und Methoden der Lateinischen Philologie sowie eine Einführung in den literaturwissenschaftlichen Umgang mit Originaltexten in ihren sprach-, literatur- und kulturwissenschaftlichen Kontexten.	

	Auf Basis eines antiken Prosatextes der sog. klassischen Zeit erwerben die Studierenden grundlegende Lektürekompetenzen und verfestigen ihr grammatisches Grundwissen. Die Studierenden können ihre Kenntnisse der Formenlehre und grundlegender Syntax beim Übertragen einfacher deutscher Sätze ins Lateinische anwenden.
Modulstruktur	<u>Zur Vorbereitung auf die schriftliche Prüfung:</u> PVU Einführung in die lateinische Philologie, 3 ECTS, 2 SSt. <u>Prüfungsimmmanenter Bestandteil:</u> UE StEOP Lateinische Lektüre mit Grammatik, 4 ECTS, 2 SSt. (pi)
Leistungsnachweis	Erfolgreiche Absolvierung der kombinierten Modulprüfung bestehend aus: 1. Schriftlicher Prüfung (3 ECTS) 2. Übung (pi, 4 ECTS)

Die positive Absolvierung des Pflichtmoduls StEOP Unterrichtsfach Latein berechtigt nur in Verbindung mit der positiven Absolvierung des StEOP-Moduls der Allgemeinen Bildungswissenschaftlichen Grundlagen (siehe § 6 Abs 2 des Allgemeinen Curriculums für das Bachelorstudium Lehramt) zum weiteren Studium im Unterrichtsfach und der Allgemeinen Bildungswissenschaftlichen Grundlagen.

Folgende Lehrveranstaltungen dürfen bereits vor vollständiger Absolvierung der Studieneingangs- und Orientierungsphase absolviert werden: VO Überblick – Lateinische Literatur der Antike (BA-UF L 08).

weitere Module Block I

BA-UF L 02	Lateinische Lektüre- und Sprachpraxis (Pflichtmodul)	6 ECTS-Punkte
Teilnahmevoraussetzung	StEOP	
Modulziele	<p>Auf Basis eines Textes der antiken römischen Dichtung erwerben die Studierenden grundlegende Lektürekompetenzen in der lateinischen Dichtersprache und erweitern ihre Sprachkompetenz durch die Analyse und De- sowie Rekodierung poetisch-sprachlicher Besonderheiten. Durch die Beschäftigungen mit antiken Texten, die individuelle wie gesellschaftliche Krisensituationen (z.B. Fluchterfahrungen, emotionale Ausnahmesituationen) behandeln, sind Studierende in der Lage, fremde wie eigene Handlungsmöglichkeiten kritisch zu reflektieren und ihre Krisenkompetenz zu erweitern.</p> <p>Die Studierenden vertiefen ihr Verständnis von Grundstrukturen der (klassischen) lateinischen Grammatik und Syntax und erlangen die Fähigkeit zur aktiven Anwendung derselben unter Berücksichtigung der Kenntnis des epochentypischen Vokabulars anhand eines Vorbereitungstexts. Das Augenmerk liegt hierbei auf der richtigen Anwendung der syntaktischen Konstruktionen bei der Übersetzung eines deutschen Texts ins Lateinische sowie der Analyse selbiger Phänomene im Originaltext.</p>	
Modulstruktur	UE Lateinische Lektüre I, 3 ECTS, 2 SSt. (pi) UE Lateinische Grammatik I, 3 ECTS, 2 SSt. (pi)	
Leistungsnachweis	Erfolgreiche Absolvierung aller im Modul vorgesehenen prüfungsimmmanenten Lehrveranstaltungen (pi) (6 ECTS)	

BA-UF L 03	Lateinische Sprachpraxis 2 (Pflichtmodul)	4 ECTS-Punkte
Teilnahmevoraussetzung	StEOP, BA-UF L 02	

ssetzung	
Modulziele	Die Studierenden festigen ihre lateinische Sprachkompetenz durch die Einübung und Anwendung erweiterter syntaktischer Strukturen mittels der Übertragung deutscher Texte ins Lateinische sowie der Analyse lateinischer Originalpassagen. Durch diese zweifache Beschäftigung mit der lateinischen Sprache entwickeln die Studierenden schrittweise Strategien für den Translationsprozess sowie ein gesteigertes metasprachliches Bewusstsein.
Modulstruktur	UE Lateinische Grammatik II, 4 ECTS, 2 SSt. (pi)
Leistungsnachweis	Erfolgreiche Absolvierung der im Modul vorgesehenen prüfungsimmanenten Lehrveranstaltung (pi) (4 ECTS)

BA-UF L 04	Lateinische Sprachpraxis 3 (Pflichtmodul)	4 ECTS-Punkte
Teilnahmevoraussetzung	StEOP, BA-UF L 02, BA-UF L 03	
Modulziele	Die Studierenden bauen die aktive Beherrschung der lateinischen Sprache weiter aus und festigen die Inhalte der vorausgehenden Kurse durch das Übertragen komplexerer deutscher Textabschnitte ins Lateinische sowie die Analyse anspruchsvollerer lateinischer Originalpassagen. Die Studierenden steigern ihre Sprachkompetenz weiter, indem sie in der Lage sind, eine sprachliche Metaebene einzunehmen und die Komplexität des Phänomens Sprache wahrzunehmen und angemessen ausdrücken zu können.	
Modulstruktur	UE Lateinische Grammatik III, 4 ECTS, 2 SSt. (pi)	
Leistungsnachweis	Erfolgreiche Absolvierung der im Modul vorgesehenen prüfungsimmanenten Lehrveranstaltung (pi) (4 ECTS)	

BA-UF L 05	Einstieg in das wissenschaftliche Arbeiten (Pflichtmodul)	4 ECTS-Punkte
Teilnahmevoraussetzung	StEOP	
Modulziele	Die Studierenden vertiefen die Methodik wissenschaftlichen Arbeitens und wenden diese an praktischen Beispielen an (Schwerpunkt: Technik wissenschaftlichen Schreibens). Die Studierenden können sich wissenschaftlich fundiert mit einem Originaltext auseinandersetzen und ihre Analyse nach den Gepflogenheiten des Fachs verschriftlichen. Ferner lernen die Studierenden verschiedene technologische Hilfsmittel (wie Recherchertools und Large Language Models zur Übersetzung) kennen, nutzen und ihre Verwendung kritisch zu reflektieren.	
Modulstruktur	PS Einführendes Seminar (Latein), 4 ECTS, 2 SSt. (pi)	
Leistungsnachweis	Erfolgreiche Absolvierung der im Modul vorgesehenen prüfungsimmanenten Lehrveranstaltung (pi) (4 ECTS)	

BA-UF L 06	Lateinische Lektürepraxis 2 (Pflichtmodul)	6 ECTS-Punkte
Teilnahmevoraussetzung	StEOP	
Modulziele	Auf Basis von Texten der lateinischen Literatur aus Spätantike oder Mittelalter (Lateinische Lektüre II) und aus dem Bereich der neulateinischen Literatur oder der klassischen Literatur (Lateinische Lektüre III) vertiefen die Studierenden ihre Lektürekompetenzen und erweitern ihre Kenntnisse im diachronen Spektrum der lateinischen Literatur. Durch die Beschäftigung mit Texten, die aus der Antike, dem Mittelalter und der Neuzeit stammen, setzen sich Studierende mit	

	ihnen aufgrund der zeitlichen Entfernung fremden Kulturen auseinander, lernen Gemeinsamkeiten und Unterschiede reflektieren und erweitern so ihre multi-, inter- bzw. transkulturelle Kompetenz. Ferner lernen die Studierenden unterschiedliche historische Krisenprozesse (wie Krieg, Umweltkatastrophen) und deren Bewältigungsstrategien kennen, können diese kritisch reflektieren und ihre Krisenkompetenz erweitern.
Modulstruktur	UE Lateinische Lektüre II, 3 ECTS, 2 SSt. (pi) UE Lateinische Lektüre III, 3 ECTS, 2 SSt. (pi)
Leistungsnachweis	Erfolgreiche Absolvierung aller im Modul vorgesehenen prüfungsimmanenter Lehrveranstaltungen (pi) (6 ECTS)

BA-UFL 07	Repetitorium zum lateinischen Kanon (Pflichtmodul)	7 ECTS-Punkte
Teilnahmevoraussetzung	StEOP	
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung	BA-UFL 02, BA-UFL 06	
Modulziele	Die Studierenden erlangen auf Grundlage intensiver und extensiver Lektüreerfahrungen eine gesteigerte Sprachkompetenz, die es ihnen ermöglicht, textgattungs- und autorenspezifische Besonderheiten zu erkennen und diese situationsadäquat in ihrem Translationsprozess zu berücksichtigen. Durch die Arbeit an literarischen Texten beschäftigen sich die Studierenden intensiv mit Fragen zu Identität, Autonomie des Individuums und zwischenmenschlicher Kommunikation und erweitern ihre multi-, inter- bzw. transkulturelle Kompetenz. Durch das Zusammenwirken von sprachlichem Wissen und cultural codes sind die Studierenden in der Lage, auch unbekannte Texte adäquat zu erschließen und in ihrem Kontext zu verorten.	
Modulstruktur	UE Repetitorium Kanon (Latein), 7 ECTS, 2 SSt. (pi)	
Leistungsnachweis	Erfolgreiche Absolvierung der im Modul vorgesehenen prüfungsimmanenter Lehrveranstaltung (pi) (7 ECTS)	

BA-UFL 08	Lateinische Literaturgeschichte (Pflichtmodul)	12 ECTS-Punkte
Teilnahmevoraussetzung	StEOP	
Modulziele	Die Studierenden erwerben in drei Überblicksvorlesungen einen fundierten Einblick in die lateinische Literatur (Antike, Spätantike, Mittelalter, Neuzeit). Die Vorlesungen können auch ausgewählten zentralen Autor*innen, Gattungen und zeitlichen oder geographischen Schwerpunkten gewidmet sein, die bezeichnend für die jeweilige Epoche sind.	
Modulstruktur	VO Überblick – Lateinische Literatur der Antike, 4 ECTS, 2 SSt. (npi) VO Überblick – Lateinische Literatur des Mittelalters, 4 ECTS, 2 SSt. (npi) VO Überblick – Lateinische Literatur der Neuzeit, 4 ECTS, 2 SSt. (npi)	
Leistungsnachweis	Erfolgreiche Absolvierung aller im Modul vorgesehenen Lehrveranstaltungsprüfungen (npi) (12 ECTS)	

BA-UFL 09	Lateinische Fachdidaktik (Pflichtmodul)	10 ECTS-Punkte
Teilnahmevoraussetzung	StEOP	

Modulziele	<p>Die Studierenden gewinnen einen theoretischen und praktischen Einblick in Formen der Vermittlung, Erarbeitung und Kommentierung lateinischer Originaltexte. Methoden von Übersetzung und Texterfassung für Spracherwerbsphase und Lektüreunterricht werden vorgestellt, diskutiert und erprobt.</p> <p>Die Studierenden erhalten zudem einen Überblick über die diachronen Themenmodule des schulischen Lehrplans sowie über Methoden der altersadäquaten, kompetenzorientierten und inklusiven Vermittlung im Schulunterricht.</p> <p>Sie legen besonderes Augenmerk auf interkulturelle Lernvorgänge sowie die Funktion von Latein beim Erwerb einer Meta-Sprache bzw. einer Bildungssprache und beschäftigen sich mit der Problematik des Translationsprozesses. Studierende werden sensibilisiert für die gesellschaftlichen und politischen Dimensionen von Latein als kultureller Code und erwerben Kompetenzen zur interkulturellen, inklusiven und diversitätsspezifischen Unterrichtsgestaltung.</p>
Modulstruktur	<p>UE Fachdidaktische Methodik Latein, 4 ECTS, 2 SSt. (pi) (davon 4 ECTS Fachdidaktik, inkl. 1 ECTS DaZ und sprachliche Bildung)</p> <p>UE Fachdidaktische Modullektüre I (Latein), 3 ECTS, 2 SSt. (pi) (davon 3 ECTS Fachdidaktik, inkl. 0,5 ECTS Inklusive Pädagogik)</p> <p>UE Fachdidaktische Modullektüre II (Latein), 3 ECTS, 2 SSt. (pi) (davon 3 ECTS Fachdidaktik, inkl. 0,5 ECTS Inklusive Pädagogik)</p>
Leistungsnachweis	Erfolgreiche Absolvierung aller im Modul vorgesehenen prüfungsimmanenter Lehrveranstaltungen (pi) (10 ECTS)

b) Block IIa

Es haben jene Studierende Block IIa zu absolvieren, die im Rahmen des Bachelorstudiums Lehramt das Unterrichtsfach Latein als Unterrichtsfach 1 wählen.

BA-UF L 10	Vertiefung Lateinische Philologie (Pflichtmodul)	7 ECTS-Punkte
Teilnahmevoraussetzung	StEOP	
Modulziele	<p>Die Studierenden vertiefen ihre sprachlichen Fertigkeiten durch die Arbeit mit griechischen Originaltexten und erwerben gesteigerte Kompetenzen im Umgang mit inner- und nachantiken Rezeptionsprozessen. Ferner erweitern die Studierenden ihre methodischen Kompetenzen im Bereich der philologischen Arbeit (wie z.B. durch die metrische Analyse lateinischer Texte oder die Arbeit mit Handschriften). Im Aneignungsprozess dieser Kompetenzen lernen die Studierenden verschiedene technologische Hilfsmittel (wie digitale paläographische Methoden, z.B. digitale Mikroskopie) kennen und können sich mit ihrer Verwendung kritisch auseinandersetzen.</p>	
Modulstruktur	<p>UE Griechische Lektüre für Latinist*innen, 3 ECTS, 2 SSt. (pi)</p> <p>Außerdem absolvieren Studierende nach Maßgabe des Angebots beispielsweise eine der folgenden prüfungsimmanenter Lehrveranstaltungen (pi) im Ausmaß von 4 ECTS:</p> <p>UE Römische Metrik, 4 ECTS, 2 SSt. (pi) oder UE Paläographie, 4 ECTS, 2 SSt. (pi) oder UE Edition / Textkritik, 4 ECTS, 2 SSt. (pi)</p> <p>Die Studienprogrammleitung veröffentlicht eine dem Modul</p>	

	zugehörige Liste an Lehrveranstaltungen im Vorlesungsverzeichnis der Universität Wien, deren Absolvierung als genehmigt gilt.
Leistungsnachweis	Erfolgreiche Absolvierung aller im Modul vorgesehenen prüfungsimmanenter Lehrveranstaltungen (pi) (7 ECTS)

BA-UF L 11	Vertiefung Lateinische Literaturwissenschaft (Pflichtmodul)	8 ECTS-Punkte
Teilnahmevoraussetzung	StEOP	
Modulziele	<p>Die Studierenden erlangen vertiefte literaturwissenschaftliche Kompetenzen anhand eines spezifischen Fachgebiets (Autor, Gattung o.Ä.). Ferner erwerben sie durch die Beschäftigung mit literaturwissenschaftlichen Konzepten und Instrumentarien sowie literaturhistorischen Darstellungen (über spezifische Motive oder die altgriechische Literatur) ein erweitertes Verständnis von Akkulturationsprozessen und Ideengeschichte und vergrößern auf diese Weise ihr Wissen um multi-, inter-, transkulturelle Prozesse sowie geschichtliche und soziokulturelle Kontexte.</p>	
Modulstruktur	<p>VO Teilgebiet der Römischen Literatur, 4 ECTS, 2 SSt. (npi)</p> <p>Außerdem absolvieren Studierende nach Maßgabe des Angebots beispielsweise eine der folgenden Lehrveranstaltungen (npi/pi) im Ausmaß von 4 ECTS:</p> <p>VO Wirkungsgeschichte der antiken Literatur (Motive), 4 ECTS, 2 SSt. (npi) oder VO oder UE Literaturtheorie, 4 ECTS, 2 SSt. (npi/pi) oder VO Geschichte der griechischen Literatur I, 4 ECTS, 2 SSt. (npi) oder VO Geschichte der griechischen Literatur II, 4 ECTS, 2 SSt. (npi)</p> <p>Die Studienprogrammleitung veröffentlicht eine dem Modul zugehörige Liste an Lehrveranstaltungen im Vorlesungsverzeichnis der Universität Wien, deren Absolvierung als genehmigt gilt.</p>	
Leistungsnachweis	Erfolgreiche Absolvierung aller im Modul vorgesehenen Lehrveranstaltungsprüfungen (npi) und einer allfälligen prüfungsimmanenter Lehrveranstaltung (pi) im Gesamtausmaß von 8 ECTS	

BA-UF L 12	Vertiefung Kultur und Kontext der lateinischen Literatur (Pflichtmodul)	4 ECTS-Punkte
Teilnahmevoraussetzung	StEOP	
Modulziele	<p>Die Studierenden erweitern ihren kulturwissenschaftlichen Horizont durch den Besuch einer interdisziplinären Vorlesung oder Übung, indem sie beispielsweise die Zusammenhänge aus Religionsgeschichte, Geschichte oder Kulturgeschichte kennenlernen und dieses interdisziplinär vertiefte Wissen um historische politische, gesellschaftliche, geographische und kulturelle Zusammenhänge dann in ihre folgenden Lektüreerfahrungen einbetten können (z.B. Thematisierung patriarchaler Strukturen oder Prozesse der Identitätskonstruktion, Umgang mit Diversität).</p>	
Modulstruktur	Studierende absolvieren nach Maßgabe des Angebots beispielsweise eine der folgenden nicht-prüfungsimmanenter Lehrveranstaltungen (npi) im Ausmaß von 4 ECTS:	

	<p>VO Antike Religionsgeschichte, 4 ECTS, 2 SSt. (npi) oder VO Antike Geschichte, 4 ECTS, 2 SSt. (npi) oder VO Römische Kulturgeschichte, 4 ECTS, 2 SSt. (npi) oder VO Meisterwerke der antiken Kunst, 5 ECTS, 2 SSt. (npi) oder VO Klassische Archäologie, 4 ECTS, 2 SSt. (npi)</p> <p>Die Studienprogrammleitung veröffentlicht eine dem Modul zugehörige Liste an Lehrveranstaltungen im Vorlesungsverzeichnis der Universität Wien, deren Absolvierung als genehmigt gilt.</p>
Leistungsnachweis	Erfolgreiche Absolvierung der im Modul vorgesehenen Lehrveranstaltungsprüfung (npi) (4 ECTS)

BA-UF L 13	Bachelormodul (Pflichtmodul)	6 ECTS-Punkte
Teilnahmevoraussetzung	StEOP, BA-UF L 02, BA-UF L 03, BA-UF L 06	
Modulziele	Die Studierenden erarbeiten eigenständig eine wissenschaftliche Fragestellung unter Berücksichtigung der fachspezifischen Gegebenheiten. Sie können eine literaturwissenschaftliche oder philologische Analyse prägnant präsentieren, kritisch diskutieren und nach der wissenschaftlichen Praxis in größerem Umfang verschriftlichen. Je nach gewählter Fragestellung erlangen die Studierenden dabei beispielsweise Fähigkeiten im Umgang mit verschiedenen technologischen und KI-basierten Werkzeugen (Technologiekompetenz).	
Modulstruktur	SE Bachelorseminar (Latein), 6 ECTS, 2 SSt. (pi)	
Leistungsnachweis	Erfolgreiche Absolvierung der im Modul vorgesehenen prüfungsimmanenten Lehrveranstaltung (pi) (6 ECTS)	

c) Pflichtmodul zum fachbezogenen Schulpraktikum

BA-UF L PPS	Fachbezogenes Praktikum Unterrichtsfach Latein (Pflichtmodul)	7 ECTS-Punkte
Teilnahmevoraussetzung	StEOP, BA-UF L 02, BA-UF L 03	
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung	UE Fachdidaktische Methodik Latein UE Fachdidaktische Modullektüre I oder II (Latein)	
Modulziele	<p>Grundlegendes Ziel im Pflichtmodul zum fachbezogenen Schulpraktikum ist die Entwicklung professionellen unterrichtlichen Handelns im Unterrichtsfach. Studierende beobachten Fachunterricht kriteriengeleitet und erproben sich in forschungsbasierter Planung, Durchführung und Reflexion strukturierter Unterrichtseinheiten im Fach.</p> <p>Hierfür erwerben sie Kompetenzen in der theoriegeleiteten und an fachdidaktischen Prinzipien orientierten Planung und Durchführung von Fachunterricht. Sie wenden Instrumente fokussierter Unterrichtsbeobachtung und -dokumentation an und reflektieren eigenes unterrichtliches Handeln und den gesamten Unterricht auf Basis fachdidaktischer Ansätze. Vor diesem Hintergrund erproben sie Möglichkeiten der professionellen Weiterentwicklung eigenen</p>	

	<p>Unterrichts. Fachdidaktische Entscheidungen im Planungs- und Unterrichtsprozess können dabei von den Studierenden forschungsbasiert getroffen und begründet werden.</p> <p>Studierende sammeln in diesem Kontext theoriebasierte Erfahrungen im Umgang mit Heterogenität und sprachlicher Vielfalt und erwerben erste Kompetenzen hinsichtlich einer zielgruppenspezifischen und diversitätssensiblen Planung, Durchführung und Reflexion von Fachunterricht (z.B. durch Erstellung von binnendifferenzierten Materialien, Erprobung von Buddysystemen).</p>
Modulstruktur	<p>Die Lehrveranstaltung PR Fachbezogenes Praktikum (7 ECTS) (pi) besteht aus den beiden folgenden Teilen:</p> <p>Schulpraktikum Bachelor Unterrichtsfach Latein, 4 ECTS Praktikumsbegleitkurs Bachelor, 3 ECTS, 2 SSt. (pi)</p> <p>Fachbezogenes Schulpraktikum und Praktikumsbegleitkurs müssen gemeinsam im selben Semester absolviert werden.</p>
Leistungsnachweis	Erfolgreiche Absolvierung des PR Fachbezogenes Praktikum (pi) (7 ECTS)

§ 3 Bachelorarbeit

Im Rahmen des Blocks IIa des Unterrichtsfaches Latein ist eine Bachelorarbeit im „SE Bachelorseminar (Latein)“ in Modul BA-UF L 13 Bachelormodul zu verfassen. Die Beurteilung erfolgt durch die*den Leiter*in der Lehrveranstaltung.

§ 4 Einteilung der Lehrveranstaltungstypen im Unterrichtsfach Latein

(1) Für nicht-prüfungsimmanente (npi) Lehrveranstaltungen werden folgende Lehrveranstaltungstypen festgelegt:

Vorlesung (VO): Vorlesungen dienen der Darstellung von Themen, Gegenständen und Methoden des Studiums unter kritischer Berücksichtigung verschiedener Lehrmeinungen. Vorlesungen bestehen aus Vorträgen eines*einer Lehrenden oder mehrerer Lehrender (z.B. Ringvorlesung) sowie anderer Präsentationsformen und werden mit einer schriftlichen Prüfung oder einer mündlichen Prüfung abgeschlossen.

(2) Bei Leistungsnachweis durch Modulprüfung dienen die unter Modulstruktur angeführten Vorlesungen der Vorbereitung auf diese Prüfung.

(3) Prüfungsimmanente (pi) Lehrveranstaltungen werden als folgende Lehrveranstaltungstypen angeboten:

Prüfungsvorbereitende Vorlesungen verbunden mit Übungen (PVU): Prüfungsvorbereitende Vorlesungen mit Übungen dienen der Vorbereitung auf die Modulprüfung und werden mit prüfungsimmanentem Charakter abgehalten. Sie verbinden die Vermittlung von Fach- und/oder Methodenwissen im Vorlesungsteil mit der Anwendung im Übungsteil. Die dafür angegebenen ECTS-Punkte sind nicht Teil des Leistungsumfangs des Teilcurriculums für das Unterrichtsfach Latein. Der für die Module erforderliche Leistungsnachweis wird durch die Absolvierung der Modulprüfung erbracht. Die in den prüfungsvorbereitenden Vorlesungen verbunden mit Übungen vermittelten Fertigkeiten sind zentraler Bestandteil der Modulziele und werden in der Modulprüfung überprüft.

Übungen (UE): Übungen sind prüfungsimmanente Lehrveranstaltungen und verwenden interaktive Didaktiken. Regelmäßige initiierte Aktivitäten dienen zur Aneignung, Vertiefung und Durchdringung der Lehrinhalte sowie zur Einübung notwendiger Fertigkeiten, wobei die

Studierenden zur Mitarbeit und zum eigenständigen Lösen konkreter Aufgaben angehalten sind. Die Textauswahl obliegt dabei dem*der Lehrveranstaltungsleiter*in. Die Leistungsbeurteilung erfolgt aufgrund mehrerer schriftlicher und/oder mündlicher Teilleistungen.

Proseminar (PS): In Proseminaren erwerben die Studierenden in eigenständiger Arbeit die Grundlagen des wissenschaftlichen Arbeitens. Proseminare führen in die grundlegende Methodologie und Fachliteratur ein und dienen der Vermittlung von wissenschaftlichen Denk- und Arbeitsweisen. Sie dienen dem Üben von wissenschaftlichen Arbeitsweisen anhand eines spezifischen Themas, insbesondere durch Präsentieren erarbeiteter Thesen und Verfassen einer kürzeren schriftlichen Arbeit. Die Leistungsbeurteilung erfolgt auf Basis mündlicher und/oder schriftlicher Teilleistungen.

Seminar (SE): Seminare dienen der selbstständigen Erprobung und praktischen Anwendung wissenschaftlicher Kenntnisse und Methoden oder der Bearbeitung und Lösung von Fragestellungen. Das Ergebnis präsentieren die Studierenden unter Austausch mit dem*der Lehrveranstaltungsleiter*in im Rahmen einer mündlichen Präsentation sowie in einer schriftlichen Seminararbeit. Zur Sicherstellung der guten wissenschaftlichen Praxis kann eine zusätzliche mündliche Prüfung abgehalten werden. Die Leistungsbeurteilung erfolgt aufgrund einer schriftlichen und mündlichen Teilleistung.

PR Fachbezogenes Praktikum (PR): Das fachbezogene Praktikum ist im Rahmen von Lehramtscurricula vorgesehen und gehört zu den pädagogisch praktischen Studien. Es besteht aus einem an einer Schule zu absolvierenden Teil („Schulpraktikum“) und einem Praktikumsbegleitkurs. Das fachbezogene Praktikum fördert die Entwicklung professionellen unterrichtlichen Handelns und dient dem Erwerb von Kompetenzen zu forschungsbasierter Planung, Durchführung und Reflexion strukturierter Unterrichtseinheiten. Der Teil Schulpraktikum wird „mit Erfolg teilgenommen“ bzw. „ohne Erfolg teilgenommen“ beurteilt und fließt in die Beurteilung des PR mit ein. Die Leistungsbeurteilung des gesamten PR erfolgt durch mehrere schriftliche oder mündliche Teilleistungen.

§ 5 Lehrveranstaltungen mit Teilnahmebeschränkungen im Unterrichtsfach Latein und Anmeldeverfahren

(1) Für die genannten Lehrveranstaltungen gelten die hier angegebenen generellen Teilnahmebeschränkungen:

Übungen (UE) StEOP Lektüre mit Grammatik: 50 Teilnehmer*innen

Übungen (UE): 25 Teilnehmer*innen

Prüfungsvorbereitende Vorlesungen verbunden mit Übungen (PVU): 100 Teilnehmer*innen

Proseminar: 20 Teilnehmer*innen

Seminare (SE): 15 Teilnehmer*innen

Praktikumsbegleitkurs Bachelor: 25 Teilnehmer*innen

(2) Die Modalitäten zur Anmeldung zu Lehrveranstaltungen und Prüfungen sowie zur Vergabe von Plätzen für Lehrveranstaltungen richten sich nach den Bestimmungen der Satzung.

§ 6 Inkrafttreten

(1) In Verbindung mit dem Allgemeinen Curriculum für das Bachelorstudium zur Erlangung eines Lehramts im Bereich der Sekundarstufe (Allgemeinbildung) tritt das vorliegende Teilcurriculum Bachelorstudium Lehramt für das Unterrichtsfach Latein mit 1. Oktober 2026 in Kraft.

§ 7 Übergangsbestimmungen

(1) Dieses Curriculum gilt für alle Studierenden, die ab Wintersemester 2026/27 das Studium beginnen.

(2) Wenn im späteren Verlauf des Studiums Lehrveranstaltungen, die aufgrund der ursprünglichen Studienpläne bzw. Curricula verpflichtend vorgeschrieben waren, nicht mehr angeboten werden, hat das nach den Organisationsvorschriften der Universität Wien studienrechtlich zuständige Organ von Amts wegen (Äquivalenzverordnung) oder auf Antrag der*des Studierenden festzustellen, welche Lehrveranstaltungen und Prüfungen anstelle dieser Lehrveranstaltungen zu absolvieren sind.

(3) Studierende, die vor diesem Zeitpunkt das Teilcurriculum für das Unterrichtsfach Latein im Rahmen des Bachelorstudiums zur Erlangung eines Lehramts im Bereich der Sekundarstufe (Allgemeinbildung) im Verbund Nord-Ost begonnen haben, können sich jederzeit durch eine einfache Erklärung freiwillig den Bestimmungen dieses Curriculums unterstellen.

(4) Studierende, die zum Zeitpunkt des Inkrafttretens dieses Curriculums dem vor Erlassung dieses Curriculums gültigen Teilcurriculum für das Unterrichtsfach Latein im Rahmen des Bachelorstudiums zur Erlangung eines Lehramts im Bereich der Sekundarstufe (Allgemeinbildung) im Verbund Nord-Ost (MBl. vom 27.06.2014, 39. Stück, Nr. 200 idG) unterstellt waren, sind berechtigt, ihr Studium bis längstens 31.03.2031 abzuschließen.

Anhang 1 – Empfohlener Pfad für das Unterrichtsfach Latein

Semester	Block	Modul	Lehrveranstaltung	ECTS	Σ ECTS
Semester 1	I	BA-UF L 01	PVU Einführung in die lateinische Philologie	3	7
			UE StEOP Lateinische Lektüre mit Grammatik	4	
	I	BA-UF L 08	VO Überblick – Lateinische Literatur der Antike	4	4
					11
Semester 2	I	BA-UF L 02	UE Lateinische Lektüre I	3	6
			UE Lateinische Grammatik I	3	
	I	BA-UF L 08	VO Überblick – Lateinische Literatur des Mittelalters	4	4
	I	BA-UF L 09	UE Fachdidaktische Methodik Latein	4	4
					14
Semester 3	I	BA-UF L 03	UE Lateinische Grammatik II	4	4
	I	BA-UF L 05	PS Einführendes Seminar (Latein)	4	4
	I	BA-UF L 06	UE Lateinische Lektüre II oder UE Lateinische Lektüre III	3	3
	I	BA-UF L 08	VO Überblick – Lateinische Literatur der Neuzeit	4	4
	I	BA-UF L 09	UE Fachdidaktische Modullektüre I (Latein) oder UE Fachdidaktische Modullektüre II (Latein)	3	3
					18

Semester 4	I	BA-UF L 04	UE Lateinische Grammatik III	4	4
	I	BA-UF L 06	UE Lateinische Lektüre II oder UE Lateinische Lektüre III	3	3
	I	BA-UF L 09	UE Fachdidaktische Modullektüre I (Latein) oder UE Fachdidaktische Modullektüre II (Latein)	3	3
	-	BA-UF L PPS	PR Fachbezogenes Praktikum (wahlweise auch im 5. Semester)	(7)	(7)
	IIa	BA-UF L 10	UE Griechische Lektüre für Latinist*innen	3	3
					13 (20)
Semester 5	I	BA-UF L 07	UE Repetitorium Kanon (Latein)	7	7
	-	BA-UF L PPS	PR Fachbezogenes Praktikum (wahlweise auch im 4. Semester)	(7)	(7)
	IIa	BA-UF L 10	UE nach Wahl	4	4
					11 (18)
Semester 6	IIa	BA-UF L 11	VO Teilgebiet der Römischen Literatur	4	8
			VO oder UE nach Wahl	4	
	IIa	BA-UF L 12	VO nach Wahl	4	4
	IIa	BA-UF L 13	SE Bachelorseminar (Latein)	6	6
					18

Anhang 2 – Englische Übersetzung der Titel der Module

Deutsch	English
StEOP Unterrichtsfach Latein (Pflichtmodul)	Introductory and Orientation Period: School Subject – Latin (compulsory module)
Lateinische Lektüre- und Sprachpraxis (Pflichtmodul)	Latin Reading and Language Practice (compulsory module)
Lateinische Sprachpraxis 2 (Pflichtmodul)	Latin Language Practice 2 (compulsory module)
Lateinische Sprachpraxis 3 (Pflichtmodul)	Latin Language Practice 3 (compulsory module)
Einstieg in das wissenschaftliche Arbeiten (Pflichtmodul)	Introduction to Academic Research and Writing (compulsory module)
Lateinische Lektürepraxis 2 (Pflichtmodul)	Practicing Reading Latin 2 (compulsory module)
Repetitorium zum lateinischen Kanon (Pflichtmodul)	Latin Revision Course (compulsory module)
Lateinische Literaturgeschichte (Pflichtmodul)	History of Latin Literature (compulsory module)

Lateinische Fachdidaktik (Pflichtmodul)	Subject-Specific Didactics: Latin (compulsory module)
Vertiefung Lateinische Philologie (Pflichtmodul)	Advanced Latin Philology (compulsory module)
Vertiefung Lateinische Literaturwissenschaft (Pflichtmodul)	Advanced Latin Literary Studies (compulsory module)
Vertiefung Kultur und Kontext der lateinischen Literatur (Pflichtmodul)	Advanced Culture and Context of Latin Literature (compulsory module)
Bachelormodul (Pflichtmodul)	Bachelor's Module (compulsory module)
Fachbezogenes Praktikum Unterrichtsfach Latein (Pflichtmodul)	Subject-Specific School Placement: Latin (compulsory module)

Anhang 3 – Beiträge zum Kompetenzfeld Schule

Das Unterrichtsfach Latein trägt zum Kompetenzfeld Schule wie folgt bei:

Kompetenzfeld Schule	Block I	Block IIa
Interkulturelle Kompetenz	BA-UF L 06, BA-UF L 07, BA-UF L 09	BA-UF L 11, BA-UF L 12, BA-UF L 13
Sprachkompetenz	BA-UF L 02, BA-UF L 03, BA-UF L 04, BA-UF L 06, BA-UF L 07, BA-UF L 09	
Krisenkompetenz	BA-UF L 02, BA-UF L 06	
Technologiekompetenz	BA-UF L 05	BA-UF L 10, BA-UF L 13
Diversitätskompetenz	BA-UF L 09	BA-UF L 12, BA-UF L PPS
Inklusionskompetenz	BA-UF L 09, BA-UF L 10	BA-UF L PPS

Im Namen des Senates:
Der Vorsitzende der Curricularkommission
Lüftener